



Meldeformular

nach § 8b Absatz 4 BSIG

0. Allgemeine Informationen zum Meldenden

0.1	Name des meldenden Unternehmens bzw. der meldenden GÜAS	Trinkwasser-Mustergewinnungswerk
0.2	Betroffene Anlage (Kritische Infrastruktur gemäß BSI-KritisV) (Name und Ort)	Trinkwasser-Mustergewinnungswerk, Musterstadt
0.3	Name des Ansprechpartners für technischen Rückfragen	Frau Erika Mustermann
0.4	Kontaktdaten des Ansprechpartners (E-Mail, Telefonnummer)	<u>e.mustermann@twgw.muster</u> , Tel.: 0000 – 99 99-9099
	Die nachfolgenden Informationen sind bere (dann kein Ausfüllen der Felder 0.5-0.10 notwendig)	eits erfasst unter der Registrierungsnr.:
0.5	Name des Hauptansprechpartners (Kontaktstelle gemäß § 8b (3) BSIG)	Herr Max Mustermann
0.6	E-Mail	it-sig@twgw.muster
0.7	Telefon (Festnetz)	0000 – 99 99 9090
0.8	Telefon (Mobil)	0000 – 99 99 999
0.9	Fax	0000 – 99 99 9091
0.10	Notfallkommunikationssysteme (z.B. Satellitentelefon)	

1. Allgemeine Informationen zum Vorfall

1.1	Meldungsart		☐ Freiwillige Mitteilung ohne gesetzliche Verpflichtung			erpflichtung	
	(Mehrfachnennungen möglich)		\boxtimes	Erstmeldung gemäß	gesetzlicher \	erpflicl/	ntung BSIG §8b (4)
				Folgemeldung	zu IT-	Störung	snummer:
				Abschlussmeldung	zu IT-	Störung	snummer:
1.2	Wie ist Ihre aktuelle Lageeinschätzung	;?		Rot (Ausfall der kritisc nationaler Ebene erwar			leistung auf lokaler, regionaler,
			\boxtimes	Orange (Beeinträcht zum Notbetrieb erwarte			rsorgungsdienstleistung bis hin
					gung der Versc	rgungsd	then Informationsinfrastruktur, lienstleistung eingetreten, oder vartet)
				_	•	_	Informationsinfrastruktur)
1.3	Zeitpunkt des letzten in die Meldung e	inget	flosse	nen Sachstands	01.04.201	6, 13:3	37 Uhr
1.4	Betroffener Sektor bzw. betroffene Bra	anch	e				
	Energie	Wasse	r			Gesu	ındheit
	☐ Elektrizität	\boxtimes	Öffentli	che Wasserversorgung			Medizinische Versorgung
	☐ Gas		Öffentli	che Abwasserbeseitigun	g		Arzneimittel und Impfstoffe
	☐ Mineralöl						Labore
				echnik und Telekommur	nikation	Tran	sport und Verkehr
				itionstechnik			Luftfahrt
			Telekommunikation Seesch		Seeschifffahrt		
	Finanz- und Versicherungswesen						Binnenschifffahrt
	☐ Banken						Schienenverkehr
	☐ Börsen						Straßenverkehr
	□ Versicherungen						Logistik
	☐ Finanzdienstleister						





1.5	Welche kritischen Dienstleistungen gem.	Trinkwasserversorgung
	BSI-KritisV sind betroffen?	
	Welche Anlagentypen gem. BSI-KritisV sind betroffen bzw. könnten betroffen	Gewinnungsanlage
	Sein? (Nummer und Anlagenbezeichnung)	

2. Beschreibung der IT-Störung

2.1	Welche Grundwerte der Info	rmations-	\boxtimes	Verfügbarkeit	\boxtimes	Integritä	it		
	sicherheit wurden verletzt?			Authentizität		Vertraul	ichkeit		
	(Mehrfachnennungen möglich)								
2.2	Auf welchem/r IT-System / IT	T-Prozess /	Feh	Fehlfunktion und Abstürze der PC-gestützten					
	IT-Komponente ist was aufge	etreten?	Pur	npensteuerung					
	(Kurzbeschreibung)		·						
2.3	Wie ist es aufgetreten?		Vor	nfigurationsdateien des	Drog	romme 7	ur Dumpstauarung		
2.5	wie ist es aufgetreteir			•	_		ur Pullipsteuerung		
			wui	rden von Locky verschl	ussen	L			
2.4	Welche (erfolgreichen) Gege	n-	Locky wurde vom PC entfernt,						
	maßnahmen wurden eingele	itet?	Neuinstallation beauftragt						
			_						
2.5	Datum und Zait an dam die	IT C+3	24	03.2016					
2.5	Datum und Zeit, an dem die	ii-Storung	_						
	eingetreten ist			00 Uhr					
2.6	Datum und Zeit, an dem die	IT-Störung	01.04.2016						
	entdeckt wurde		08:	08:00 Uhr					
2.7	Die IT-Störung hält noch an		\boxtimes	Ja					
			☐ Nein – Dauer (dd:hh:mm):						
2.8	Wie ist die IT-Störung aufgefa	allen?							
	(Mehrfachnennungen möglich)								
			von S	ystemen			Auswertung von Logfiles		
	,	☐ Technisches (•			Testbetrieb		
							Audit, Prüfung, Zertifizierung		
	☐ Hinweise des BSI	☐ Sonstiges:	S:						

3. Vermutete oder tatsächliche Ursachen

3.1	Physikalischer Schaden	Zerstörung von Geräten		Diebstahl von Geräten
	(Mehrfachnennungen möglich)	Manipulation von Geräten		Verlust von Geräten
		Sonstiges:		
3.2	Technisches Versagen	□ Versagen der Hardware □ Überlastung		Überlastung
	(Mehrfachnennungen möglich)	Software fehlerhaft		Fehlverhalten von Systemen
		Sonstiges:		
3.3	Organisatorische Ursache	Fehlbedienung		Unautorisierte Nutzung von
	(Mehrfachnennungen möglich)	Social Engineering		Ressourcen
		Sonstiges:		
3.4	Versagen der genutzten Infrastruktur	Stromausfall		Netzwerkausfall
	(Mehrfachnennungen möglich)	Kühlungsausfall		
		Sonstiges:		





3.5	Technischer Angriff (Mehrfachnennungen möglich)						
	Ausnutzung von Schwachstellen	Hacking und Manipulationen	Schadprogramme (Malware)				
	☐ Nutzung von Systemressourcen (Spam-Relay, Botnetz-Client, C&C- Server, Dropzone-Server)	☐ Webanwendungsbasierte Angriffe, z.B. Drive-by-Exploits	Malware-Infektion, z.B. durch Trojaner, Rootkits zum Zwecke der Kontroll- übernahme, der Datenmanipulation oder des Datenabflusses				
	□ Code Execution □ Protokollschwachstelle □ Privilege Escalation □ Injection-Angriff □ Cross-Site-Scripting □ Cross-Site-Request-Forgery □ Schwache Algorithmen/Schlüssel □ Sonstiges:	 □ Angriffe auf Webanwendungen, z.B. SQL-Injection, Buffer Overflow □ Angriffe auf Anwendungen bzw. Dienste wie DNS, SMTP, FTP □ Systematisches Ausprobieren von Passwörtern □ Sonstiges: 	 □ Ransomware z.B. Sperren von IT- Systemen zu Erpressungszwecken □ Adware, Scareware z.B. zu Betrugszwecken □ Multifunktionale Malware z.B. Viren, Würmer, Riskware □ Sonstiges: 				
	Gezielte, mehrstufige kombinierte Angriffe	Missbrauch (Innentäter)	Identitätsmissbrauch				
	 (APT-Angriffe) ☑ Initialer Angriff per E-Mail ☑ Initialer Angriff über Webseiten (Watering hole attack) ☑ Initialer Angriff über manipulierte Hardware (z.B. USB-Stick) ☐ Sonstiges: 	 □ Weitergabe interner Informationen □ Unberechtigtes Erlangen von besonderen Zugriffsrechten, z.B. von Administrationsrechten □ Missbräuchliche Nutzung von Berechtigungen (insb. von Zugriffsrechten), z.B. durch Externe über Fernwartungszugänge □ Sonstiges: 	 □ Verschleierung einer Identität □ Diebstahl von Zugangsdaten, z.B. Identitätsdiebstahl, Phishing, Spear- Phishing, Pharming, Skimming □ Diebstahl oder Fälschung von Zertifikaten □ Unrechtmäßige Registrierung von Internetdomänen (Cybersquatting) □ Sonstiges: 				
	Verhinderung von Diensten		Sonstiges:				
	☐ Überflutung, z.B. (D)DoS☐ Gezielter Systemabsturz, z.B. Paketfrag	mentierung					
	Sonstiges:	menterang					
3.6*	Sonstiges (z. B. CVE, Name der Schadsoftware, weitergehende Informationen,)	Locky					

4. Allgemeine Informationen zum informationstechnischen Angriff

	Es handelt sich <u>nicht</u> um einen informationstechnischen Angriff									
	(dann kein Ausfüllen der Felder 4.1-4.5 notwendig)									
4.1	Angriffsart		Gezielter Angriff		Ungerichteter A	ngriff	\boxtimes	Unbekannt		
4.2	Bei mehrfachen Angriffen bitte									
	vermutete Anzahl angeben									
4.3*	Vermutete Motivation	\boxtimes	Unbekannt	\boxtimes	Finanziell			Persönlich		
	(Mehrfachnennungen möglich)		Politisch	\boxtimes	Kriminell					
			Terroristischer Hir	ntergru	ınd					
			(Pflicht für das BSI zu	ır Weit	ergabe der Meldung	g an BKA)			
			Nachrichtendienst	licher	Hintergrund					
			(Pflicht für das BSI zu	ır Weit	ergabe der Meldung	g an BfV)				
			Sonstiges:							
4.4	Welche Daten sind im Rahmen der		Malware-Samples			Hashsur	nmer	1		
	bisherigen Analyse der IT-Störung		Dateinamen		□ S	Signatur	ren			
	angefallen und können dem BSI zur		Logfiles			P-Adres	ssen			
	Verfügung gestellt werden?		URLs							
	(Mehrfachnennungen möglich)	\boxtimes	Sonstiges: Keine /	unbek	annt / Administra	itoren u	inters	suchen noch		
4.5	Strafverfolgung	\boxtimes	Unbekannt / keine	e Anga	be					
	Wenn eine Strafanzeige gestellt wurde		Strafanzeige wurd	e gest	ellt					
			Aktenzeichen:							
und Sie eine Weiterleitung an das BKA			Polizeidienststelle	:			•••••			
	wünschen, ergänzen Sie bitte die		Bundesland:							
	entsprechenden Detailangaben.		☐ Weiterleitung der Meldung an BKA durch BSI ist erwünscht							
			Täter wurde ermit	telt						

Seite 3 von 4 Version 1.0 vom 07.03.2016

^{*} Freiwillige Angabe





5. Informationen zum Ausfall bzw. zur Beeinträchtigung der kritischen Dienstleistungen

5.1	Hat die IT-Störung zu einem Ausfall oder zu einer	☐ Ja, zu einem Ausfall
	Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit der	☑ Ja, zu einer Beeinträchtigung
	Kritischen Infrastruktur (also der kritischen	□ Nein
	Dienstleistungen) geführt?	(dann kein Ausfüllen der Felder 5.6 bis 5.8 notwendig)
	Wenn nein: Welche Umstände oder Gegenmaß-	
	nahmen führen dazu, dass es nicht zu einer	
	Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit der	
	Kritischen Infrastruktur kommt?	
	(Bsp.: Unabhängige Parallelversorgung, Angreifer wurde vorher	
5.2	aufgehalten, etc.) Inwiefern ist die Funktionsfähigkeit der Kritischen	Die Wasserpumpe "Mustermündung" arbeitet
5.2	Infrastruktur (also die Verfügbarkeit der kritischen	unregelmäßig und liefert nur noch einen Bruchteil
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	der im Normalbetrieb gewonnenen Wassermenge.
	Dienstleistungen) beeinträchtigt bzw. könnte sie	der im Normalbetrieb gewonnenen wassermenge.
	beeinträchtigt werden? (u.a. welche Systeme und Komponenten sind betroffen bzw. könnten	
	betroffen sein?)	
5.3	Wie viele Personen könnten Ihres Wissens von der	< 250.000 Einwohner (bzw. < 50% der in der BSI-KritisV <u>für</u>
	Beeinträchtigung / dem Ausfall der Funktions-	<u>Ihre Anlage angegebenen Schwelle</u>)
	fähigkeit der Kritischen Infrastruktur betroffen sein?	⊠ 250.000 bis 500.000 (bzw. 50% bis 100%) □ 500.000 bis 1.000.000 (bzw. 100% bis 200%)
		☐ 1.000.000 bis 5.000.000 (bzw. 200% bis 1000%)
		□ > 5.000.000 Einwohner (bzw. > 1000%)
		☐ Es kann keine Aussage gemacht werden
5.4	Wie ist die (potentielle) geographische Verbreitung	Musterstadt und umliegender Kreis
	der Beeinträchtigung / des Ausfalls der Funktions-	
	fähigkeit der Kritischen Infrastruktur (also der	
	kritischen Dienstleistungen)?	
	(Stadt, Region, Landkreis, Bundesland, Bundesgebiet)	
5.5	Ist der Vorfall (potentiell) grenzüberschreitend?	□ Ja
	Wenn ja: Welche Staaten sind / wären ebenfalls	
	betroffen?	
5.6	Von wann bis wann bestand die Beeinträchtigung /	Von ca. (TT.MM.JJJJ hh:mm):
	der Ausfall der Funktionsfähigkeit der Kritischen	Bis ca. (TT.MM.JJJJ hh:mm):
	Infrastruktur (also der kritischen Dienstleistungen)?	□ Auswirkung dauert an
5.7	Wann wurde die Beeinträchtigung / der Ausfall der	Am (ca.) (TT.MM.JJJJ hh:mm):
	Funktionsfähigkeit der Kritischen Infrastruktur (also	04.04.2045.00.00
	der kritischen Dienstleistungen) festgestellt?	01.04.2016 08:00
5.8	Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die	Suche nach Original-Konfigurationsdateien
	Beeinträchtigung/den Ausfall der Funktionsfähigkeit	
	der Kritischen Infrastruktur (also der kritischen	
	Dienstleistung) zu mindern oder zu beheben?	
6. Sc	onstiges	
6.1*	Weiterführende Informationen	
6.2*	Weiterführende Bewertungen	
6.3*	Weiteres	

Seite 4 von 4 Version 1.0 vom 07.03.2016

^{*} Freiwillige Angabe